Carolin Gersin

Für die Zukunft gerüstet

LABOREINRICHTUNG In den vergangenen 67 Jahren hat sich Berger Zahntechnik als eines der größten Dentallabore im Rhein-Main-Gebiet etabliert. Sowohl das Team als auch der Kundenkreis wachsen stetig. Kürzlich entschieden sich die Inhaber, noch einen Schritt weiter in Richtung digitale Zukunft zu gehen und eröffneten im Mai 2017 eine eigene CAD/CAM-Abteilung.

Berger Zahntechnik wurde im Jahre 1950 von Zahntechnikermeister Karl-Heinz Berger in seiner Privatwohnung in Hanau gegründet. In den Folgejahren wuchs das Dentallabor stetig, bis die bisherigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten und Karl-Heinz Berger mit seinem Team an den heutigen Standort in die Bruchköbeler Landstraße in Hanau umzog. Zwei weitere Standorte wurden 2010 in Darmstadt und in Brensbach im Odenwald eröffnet.

Berger Zahntechnik ist seit jeher ein familiengeführtes Labor. Im Jahr 1983 trat ZTM Peter Berger in die Fußstapfen seines Vaters und seit 2012 fungiert Jan Berger in dritter Generation als Geschäftsführer des 66 Mitarbeiter starken Labors.

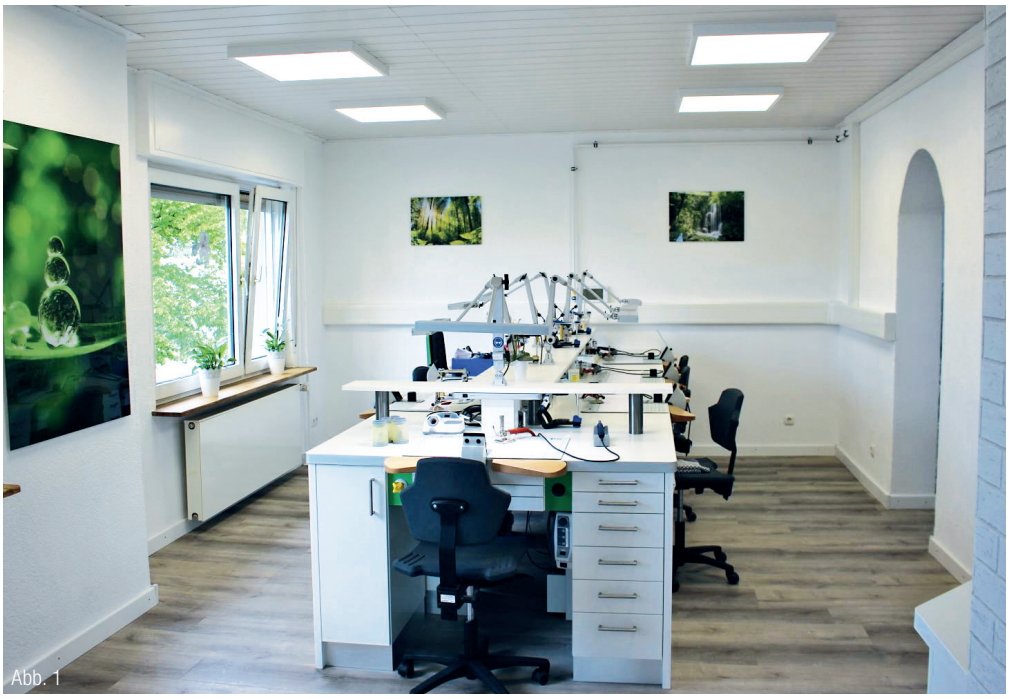

Abb. 1

Um der Entwicklung in Richtung Digitalisierung Rechnung zu tragen, entschieden sich Peter und Jan Berger zur Umgestaltung des Labors und richteten ein CAD/CAM-Studio sowie eine neue Kunststoffabteilung ein.

Von der Idee zum fertigen Studio

Den ersten Gedanken an eine eigene Abteilung für CAD/CAM-gefertigten Zahnersatz hatten die Laborinhaber bereits vor etwa zwei Jahren. „Durch die Digitalisierung entstehen für unsere Techniker völlig neue Aufgaben, die ihnen besondere Fähigkeiten abverlangen. Da wir die Fertigung von Zahnersatz mithilfe der CAD/CAM-Technologien als zukunftsweisend ansehen, die durch die analoge konventionelle Zahntechnik veredelt wird, wollten wir diesen auch räumlich einen höheren Stellenwert geben“, sagt ZTM Jan Berger über die Beweggründe, das Studio aufzubauen. Es verging jedoch einige Zeit bis zur finalen Entscheidung über den Ausbau. „Wir wussten lange nicht, wie sich unsere Ideen ohne Kompromisse am besten verwirklichen lassen“, meint ZTM Jan Berger. Als die Entscheidung zum Umbau dann jedoch getroffen war, ging es dann recht schnell. Planung und Bau dauerten lediglich neun Monate.

Für das digitale Studio legten Peter und Jan Berger zunächst einige grundlegende Anforderungen an die Räumlichkeiten fest. Wichtig war zum einen die Ergonomie des Sitzplatzes der Mitarbeiter, weiterhin sollte der Arbeitsraum staubgeschützt sein. Die Temperaturen im Raum sollten ganzjährig konstant bleiben und das Umfeld ruhig. In den bisherigen Räumlichkeiten sahen die Bauherren keine Möglichkeit, all diese Punkte zu vereinen und ihren Mitarbeitern ideale Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Somit entschieden sie sich, weitere 90 Quadratmeter im gleichen Haus anzumieten und diese nach den eigenen Vorstellungen neu zu gestalten. In Kooperation mit dem Team wurden zunächst Skizzen des Wunschlabors gezeichnet. Zusammen mit Handwerken aus der Region und einem Hersteller für Dentalmöbel wurden dann die Pläne besprochen und konnten nahezu 1:1 umgesetzt werden. Entstanden sind so 14 neue Arbeitsplätze und sechs neue Bildschirmarbeitsplätze. „Wir verfügen mittlerweile über vier optische Scanner, einen taktilen

Abb. 2

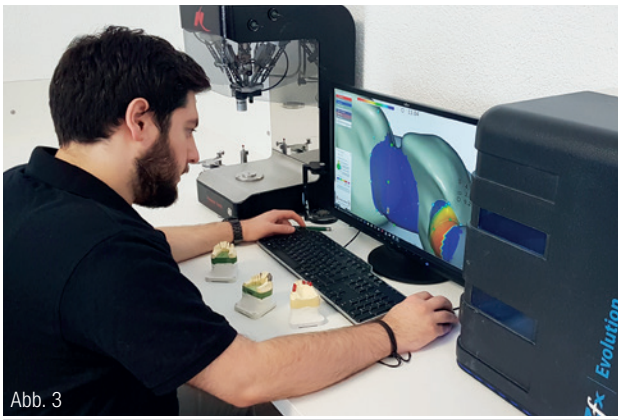

Abb. 3

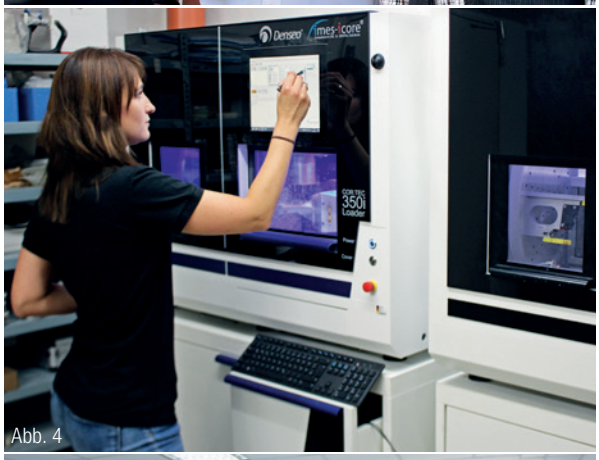

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

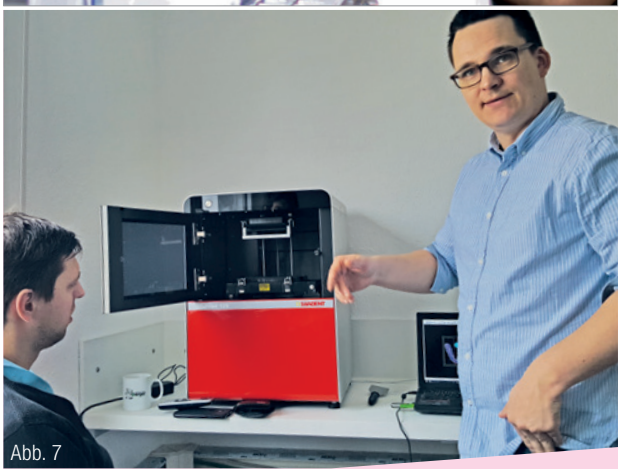
Abb. 7

Abb. 1: Neue Arbeitsplätze und Schulungsraum. Abb. 2: (von links) ZTM Jan Berger, Seniorchef ZTM Peter Berger und Horst-Dieter Deusser, stellvertretender Obermeister Zahntechniker-Innung Rhein-Main. Abb. 3: Taktiler Renishaw-Scanner und exocad-Scanner für passgenaue Sekundärkonstruktionen. Abb. 4: Fräsmaschinen (350i Loader, imes-icore). Abb. 5: ZTM Jan Berger und Laborleiter ZTM Bernd Hietel mit Auszubildenden. Abb. 6: Die neue Kunststoffabteilung mit 16 Arbeitsplätzen. Abb. 7: Der 3-D-Druck ist ebenfalls in die neuen Räumlichkeiten eingezogen, mit einem Drucker der Firma SILADENT.

Scanner für die Doppelkronentechnik sowie zwei CNC-Fräsmaschinen und einen 3-D-Drucker. Selbstverständlich können wir auch intraoral aufgenommene Daten des Zahnarztes weiterverarbeiten“, erklärt ZTM Peter Berger. Allen Kollegen, die einen Laborumbau oder Laborausbau planen, raten ZTM Peter und Jan Berger, die Kollegen, die später in den Räumlichkeiten arbeiten, auch in den Bauprozess einzubeziehen und sie nach ihren Vorstellungen für einen zukunftsweisenden Arbeitsplatz zu befragen.

Feierliche Eröffnung

Mit mehr als 200 Gästen, darunter Kunden, Mitarbeiter sowie Geschäftsfreunde, wurden im Mai 2017 das fertiggestellte CAD/CAM-Studio sowie die neue Kunststoffabteilung feierlich eröffnet. „Wir wollen nicht nur ein Dentallabor sein, das auch CAD/CAM anbietet, sondern uns zukünftig als Experten für den digitalen Workflow etablieren“, freut sich ZTM Jan Berger.

INFORMATION

Berger Zahntechnik GmbH
Bruchköbler Landstraße 104
63452 Hanau
Tel.: 06181 9931-0
info@berger-zahntechnik.de
www.berger-zahntechnik.de